



Das Übel an der Wurzel packen - dem Zahnverlust vorbeugen

Durch Öffnungen, die durch Karies oder auch durch einen Unfall am Zahn entstehen, können schädliche Bakterien bis zum Zahnnerv vordringen. Die mögliche Konsequenz: der Zahnnerv (Pulpa genannt) entzündet sich oder er stirbt ab. Es droht Zahnverlust. Eine Zahnwurzelbehandlung (auch Endodontie genannt) umfasst alle Maßnahmen zur Rettung des Zahnes. Dabei wird das Nervengewebe vollständig aus dem Wurzelkanal entfernt. Der Wurzelkanal wird gereinigt, desinfiziert und abschließend bakteriendicht verschlossen. Ziel ist, das Eindringen neuer Erreger zu verhindern. So wird der marktote Zahn in der Regel langfristig erhalten.

ehrenfeld[er]leben: Wie bemerke ich eine Entzündung des Zahnnervs?

Dr. Heiko Wolf: Ein Zahn besteht aus einer natürlichen Zahnkrone und der im Knochen verankerten Zahnwurzel. Von der Wurzelspitze bis in die Zahnkrone führen ein oder mehrere kanalförmige Hohlräume. Darin befinden sich Blutgefäße und Nervengewebe (Pulpa). Dringen durch winzige Löcher Bakterien ins Zahninnere, kann sich der Zahn durch leichtes Ziehen oder durch gelegentliche Kalt-Warm-Empfindlichkeit bemerkbar machen. Eine entstehende Karies kann in bestimmten Stadien meist noch mit einer Füllung behandelt werden. In manchen Fällen entzündet sich der Nerv stärker. Oder er stirbt ganz ab. Dann muss er behandelt werden. Übrigens: In manchen Fällen kann das Absterben auch völlig unbemerkt erfolgen.

ehrenfeld[er]leben: Wann ist eine Wurzelbehandlung erforderlich?

Dr. Heiko Wolf: Eine Wurzelbehandlung, auch Wurzelkanalbehandlung genannt, wird meist dann erforderlich, wenn der Zahnnerv stark entzündet oder gar abgestorben ist. Um dies festzustellen, wendet der Zahnarzt/ die Zahnärztin – neben Röntgen mit sehr geringer Strahlenbelastung – spezielle Techniken an.

ehrenfeld[er]leben: Wie verläuft die Behandlung?

Dr. Heiko Wolf: Nach der Diagnose wird der betroffene Zahn auf der Kau-

fläche geöffnet. Die Eingänge der Wurzelkanäle und deren Verlauf sind nun – auch dank Einsatz modernster Technik wie Lupenbrille oder Mikroskop – gut sichtbar. Bei der Behandlung selbst kommen ebenfalls modernste High-Tech-Geräte zum Einsatz, um unter höchster Präzision die Längenmessung vorzunehmen, den Wurzelkanal zu reinigen und infiziertes Gewebe zu entfernen. Im Anschluss wird die bakteriendichte Wurzelfüllung sichergestellt. Dank verlässlicher Betäubungsmittel und modernster Behandlungstechniken ist die Behandlung quasi schmerzfrei. Die Wurzelfüllmaterialien sind gut verträglich.

ehrenfeld[er]leben: Lohnt sich der Aufwand?

Dr. Heiko Wolf: Ja. Er lohnt sich. Ein wurzelbehandelter Zahn, der überkront wird, hat eine sehr gute langfristige Prognose. Das heißt Zahnverlust wird vermieden. Neben dem ästhetischen Aspekt eines Zahnverlustes gibt es hier auch einen

Kostenaspekt: Ein fehlender Zahn zieht in der Regel eine prothetische Versorgung nach sich wie Brücke oder Implantat, was kostenintensiver ist.

ehrenfeld[er]leben: Wie sehen das die gesetzlichen Krankenkassen?

Dr. Heiko Wolf: Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen die Kosten für eine Wurzelbehandlung. Da gibt es bestimmte Kriterien. Es ist wichtig, im Vorfeld das Gespräch mit dem Zahnarzt/ der Zahnärztin zu suchen.

ehrenfeld[er]leben: Wie sind die Erfolgsaussichten einer solchen Behandlung?

Dr. Heiko Wolf: Die Erfolgsaussichten sind dank modernster Technik heute wirklich sehr gut. Dennoch: eine einhundertprozentige Erfolgsgarantie kann nicht gegeben werden.

Ein solcher Eingriff ist nicht immer risikofrei: Es können z.B. Schwellungen auftreten sowie Beschwerden am betroffenen Zahn während und nach der Behandlung. Im Extremfall kann es erforderlich sein, dass der Zahn dann doch gezogen werden muss. Wichtig auch hier wieder: das Gespräch mit dem behandelnden Zahnarzt oder der behandelnden Zahnärztin vor der Behandlung.

ehrenfeld[er]leben: Ist die Wurzelkanalbehandlung der Extraktion der Zähne vorzuziehen?

Dr. Heiko Wolf: In den meisten Fällen: Ja. Dies ist aber von Fall zu Fall individuell zu entscheiden. Es gibt Ausnahmen, in denen die Extraktion des Zahnes vorzuziehen ist. Dies ist im Gespräch mit dem Patienten bzw. der Patientin zu erörtern.



Dr. Heiko Wolf
Zahnarztpraxis

Ehrenfeldgürtel 134
50823 Köln-Neuehrenfeld
Tel.: 0221 - 55 49 39

info@dr-heiko-wolf.de
www.dr-heiko-wolf.de

